

Inhaltsverzeichnis

PFLEGEPÄDAGOGIK

5 Bildung und Mündigkeit – Perspektiven einer konstruktivistischen Pädagogik

Horst Siebert

Der Konstruktivismus legt einen Perspektivenwechsel in der Pädagogik nahe. Er begründet eine lernorientierte Didaktik und Methodik. Die Kernthesen dieses Paradigmas werden in erkenntnistheoretischer, lerntheoretischer und bildungstheoretischer Hinsicht dargestellt.

9 Kommunikatives und offenes Lernen – Lernarrangements statt Lehrgänge

Manfred Bönsch

Im Selbstverständnis herkömmlicher Lehre ist angelegt, dass ein Lehrender das Wissen und Können beherrscht, das in einem Ausbildungszusammenhang an Nichtwissende/Nicht-Köner vermittelt werden muss.

14 Deutsche Studiengangsentwicklung im Kontext des Bologna-Prozesses: Umsetzung in der Pflege

Dr. Heidrun Jahn

Seit 1998 haben deutsche Hochschulen die Möglichkeit, Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen anzubieten. Mit der 6. Novelle des Hochschulrahmengesetzes (HRG) von 2002 wurde die Erprobungsphase dieser Studiengänge für beendet erklärt ...

19 Ein neuer dualer Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (Nursing)“

Prof. Dr. Uta Oelke, Katrin Maier

Im Mittelpunkt dieses Artikels steht ein bundesweit bislang einmaliges Studiengangsprojekt, dessen Konzept zunächst vorgestellt und anschließend um erste Befragungsergebnisse ergänzt werden soll.

25 Aufmerksam-Sein lernen – eine Kernkategorie in der Beschreibung der Wirkungszusammenhänge des Lehrens und Lernens in den Pflegeausbildungen

Franziska Fichtmüller, Anja Walter

Seit 2002 forschen wir in Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen, pflegepraktischen Lernorten und Lernwerkstätten zu den Wirkungszusammenhängen von Lehren und Lernen in den Pflegeausbildungen.

31 Zur Situation von PflegeschülerInnen: Anspruch und Wirklichkeit

Karin Kersting

Inhalt dieses Beitrags sind ausgewählte Ergebnisse einer 5-jährigen Studie zur Bewältigung moralischer Konflikte im Arbeitsalltag von Pflegenden, die über einen Zeitraum von 2½ Jahren von der Robert Bosch Stiftung gefördert wurde.

38 Subjektive Theorien als Basis für Wissen und Handeln Pflegedidaktische Folgerungen für einen lernfeld- und problemorientierten Unterricht

Renate Schwarz-Govaers

Was passiert, wenn in der Berufsausbildung subjektive Theorien auf wissenschaftliche prallen? Mit dieser Frage beginnt meine Forschungsarbeit zum oben genannten Thema.

50 Dualer Studiengang „Gesundheits- und Krankenpflege und Nursing and Administration“ Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, der Beruflichen Schule am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum und der Fachhochschule Neubrandenburg

Inge Teetz, Annika Hergert

Zur Zeit wird im Fachbereich Gesundheit und Pflege an der Fachhochschule Neubrandenburg, an der Beruflichen Schule des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg und dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum ein neues Studien- und Ausbildungsangebot geplant und entwickelt ...



Unser Titelbild im Januar 2005:

Die Legende von romantischen Beziehungen zwischen Patienten und Pflegenden hat das Bild der Profession „Pflege“ stark geprägt. Nicht weil es komplett falsch wäre, sondern weil es in der Öffentlichkeit stark übertrieben und überzeichnet wurde. Diese Karte steht stellvertretend für das Genre der Postkarten, die solche romantischen Beziehungen humoristisch darstellen. Sie stammt aus dem England des ersten Weltkriegs.

Alle Titelbilder 2005 stammen aus dem Buch "Postcards of Nursing". Eine Rezension zu diesem Buch finden Sie in dieser Ausgabe von PrinterNet